

[56751.] Soeben erschien:

**Soziale Reform.**

Beiträge

zur friedlichen Umgestaltung der  
Gesellschaft.Von **Franz Stöpel.**

Erste Lieferung.

**Das Kapital.**Enthüllung der Mittel zur Beseitigung der  
Geldherrschaft und zur Befreiung der Arbeit.  
Preis 1 M. ord.Das unter dem obigen Titel erscheinende  
Berk, von welchem die vorliegende Lieferung  
einen Theil ausmacht, wird die Hauptstücke der  
Socialwissenschaft und praktischen Socialpolitik  
in volksthümlich geschriebenen Einzeldarstellungen  
enthalten.Die Stellung des Verfassers zu den so-  
cialen Fragen ist eine durchaus selbständige,  
und von den Kritikern seiner früheren Ver-  
öffentlichungen als bedeutsam anerkannt.Von dem strengen Grundsatz der indivi-  
duellen Freiheit ausgehend, verwirft er die auf  
Herstellung gemeinschaftlichen Eigenthums ge-  
richteten Pläne, weist aber dem Staat und der  
Gemeinde tiefgreifende sociale Aufgaben zu.Vor allem jedoch verlangt er die Besei-  
tigung der Hindernisse wahrer wirth-  
schaftlicher Freiheit — Hindernisse, die er  
in einer Reihe gesetzlicher Einrichtungen findet,  
deren Verderblichkeit von den socialen Denkern  
bisher kaum geahnt worden ist. Hierher ge-  
hören alle diejenigen Einrichtungen, welche  
durch künstliche Beförderung der Zins-  
pflichtigkeit und des Rentnerthums  
Stauungen der Umlaufmittel, also Störungen  
des freien Tausches hervorrufen: — die öffent-  
lichen verzinslichen Anlehen, das Hypotheken-,  
Wechsel- und Actien-Recht, die an der maßlos  
ungleichen Vertheilung des Einkommens die  
Hauptschuld tragen.Der Umfang des Wertes ist auf zehn  
Lieferungen berechnet, die folgenden Inhalt  
haben werden:Das Kapital. Enthüllung der Mittel zur  
Beseitigung der Geldherrschaft und zur  
Befreiung der Arbeit.

Das Bevölkerungsgesetz.

Das Recht auf Arbeit.

Der Grundbesitz.

Ländliches Genossenschaftswesen.

Genossenschaften der Arbeiter und Hand-  
werker.Soziale Aufgaben des Staats und der  
Gemeinde.Oeffentliche Schulden und Hypotheken als  
Krebschäden der Gesellschaft.

Die Besteuerung.

Würdigung der Bismarck'schen Reform-  
pläne.

Jede Lieferung ist einzeln käuflich.

Handlungen, welche für nationalökonom.  
und socialwissenschaftliche Literatur Verwendung  
haben, bitte ich, reichlich zu verlangen.Das Werk ist ganz besonders auch zur  
Colportage geeignet!

Leipzig, 22. November 1883.

Otto Wigand.

**Wilh. Engelmann in Leipzig.**

[56752.]

Zur Fortsetzung wurde versandt:

**Allgemeine Weltgeschichte**

von

**Georg Weber.**

Zweite Auflage.

Unter Mitwirkung von Fachgelehrten  
revidirt und überarbeitet.

35. Lieferung.

V. Band: Geschichte des Mittelalters.  
Erster Theil (Schluß).(Bogen 41—48 nebst Titel und Inhalt zum  
5. Bande.)gr. 8<sup>o</sup>. 1 M. ord., 65 s netto, 60 s baar.

## III. Band (vollständig):

Geheftet 6 M. ord., 4 M. no., 3 M. 60 s baar.

Einfach geb. 7 M. 25 s ord., 5 M. netto,  
4 M. 60 s baar.Elegant geb. 8 M. ord., 5 M. 75 s netto,  
5 M. 35 s baar.

Register zum ersten bis vierten Band:

## I. Geschichte der alten Zeit.

gr. 8<sup>o</sup>. Geheftet 1 M. 50 s ord., 1 M. no.,  
90 s baar.Einfach geb. 2 M. 50 s ord., 1 M. 80 s no.,  
1 M. 70 s baar.Elegant geb. 3 M. ord., 2 M. 25 s no.,  
2 M. 15 s baar.

## Einbanddecken zum III. Band:

In einfachem grünen Lederrücken

1 M. 25 s ord., 1 M. baar;

in elegantem rothen Lederrücken

1 M. 50 s ord., 1 M. 25 s baar.

## Einbanddecken zum Register I.

In einfachem grünen Lederrücken 1 M. ord.,  
80 s baar;in eleg. rothen Lederrücken 1 M. 25 s ord.,  
1 M. baar.Die geehrten Handlungen, welche ihre  
Fortsetzung noch nicht erhalten oder verlangt  
haben sollten, bitte ich um gef. Mittheilung.Zur weiteren thätigen Verwendung stelle  
ich die bisher erschienenen fünf Bände nebst  
Registerband I. geheftet in mehrfacher Zahl  
à cond. zu Diensten; à cond. gebunden  
jedoch nur je ein Exemplar in beiden Ein-  
bänden und bitte ich, letztere besonders zur be-  
vorstehenden Festzeit auf Lager nicht fehlen  
zu lassen.Prospecte ohne Firma liefere ich bis  
300 Exemplaren gratis; für solche mit Firmen  
berechne ich pro 100 Expl. = 50 s.Lieferung 36. (Band VI.: Geschichte  
des Mittelalters. Zweiter Theil, Bogen 1—8)  
wird am

11. December

ausgegeben werden.

Leipzig, 27. November 1883.

Wilh. Engelmann.

[56753.] Eben verlässt die Presse und wird  
in nächster Woche versandt:**Garibaldi.**

Mittheilungen aus seinem Leben

von

**Elpis Melena.**Mit Briefen des Generals an die  
Verfasserin.2 Bände (28 Bogen) 8<sup>o</sup>. mit 2 Titelbildern.  
Geb. Preis 6 M.Es gibt wahre Erlebnisse, welche an  
spannendem Interesse die Erfindung des  
besten Romans übertreffen. Solche bietet  
auch das vorliegende Buch, welches nur  
lautere Wahrheit mittheilt und damit einen  
interessanten Beitrag zur Memoirenliteratur  
unserer Zeit liefert. Als das Werk einer  
Frau, deren Antheil an den Begebenheiten  
aufrichtig erzählt wird, wird es namentlich  
auch die Frauen interessiren, überhaupt  
aber in allen gebildeten, besonders auch in  
vornehmen Kreisen (mit denen die Ver-  
fasserin, Baronin M. E. von Schwartz,  
vielfach liirt ist) wird das Buch eine be-  
gehrte Lectüre sein.Wir liefern noch bis zum 15. December  
zum Vorausbestellungspreise von 3 M. (also  
mit 50%) — nach diesem Termin ausnahms-  
los nur mit 25% und gegen baar mit 33 1/3 %  
(à cond. nur an Handlungen, die bereits mit  
uns in Rechnung stehen).

Hannover, den 22. November 1883.

Schmorl &amp; von Seefeld.

## Eine Luther-Gabe auf den

[56754.] Weihnachtstisch:

**M. Luther als deutscher Classiker**  
in einer Auswahl seiner Schriften.Mit Aussprüchen über Luther's liter. Be-  
deutung, e. Zeittafel des Lebens u. d. Schrif-  
ten Luther's, nebst Sachregister.

3 Bände. Brosch. à 4 M.; geb. à 5 M.

„Zu den erfreulichsten Erscheinun-  
gen auf dem Gebiete der Luther-Litera-  
tur sind diejenigen zu zählen, welche  
Luther's eigene Werke dem deutschen  
Volke immer zugänglicher zu machen  
suchen. Bei dem Umfang der sämtlichen  
Werke ist eine allgemeine Verbreitung derselben  
nicht zu erwarten. Um so freudigere Be-  
grüßung darf man daher einer Auswahl  
versprechen, welche, mit Verständniß ge-  
troffen, dem Reformator nach allen Sei-  
ten hin gerecht wird — in welcher Luther  
als Reformator, als Dichter, Geschicht-  
schreiber, Exeget, Pädagog und Lehrer  
der Unmündigen, als Familienvater und Volks-  
erzieher, in seinem persönlichen Umgange mit  
Fürsten und Gelehrten, mit Bürgern und Hand-  
werkern, erscheint.“

A. Richter.

(Prakt. Schulmann 32. Bd. 5. Hft.)

Diesem Urtheil stimmen ca. 50 Recensionen  
bei von Dr. J. Köstlin bis zum Preuß.  
Staatsanzeiger.Wir bitten, das Werk auf dem Weih-  
nachtslager nicht fehlen zu lassen. Exem-  
plare sind von Leipzig zu beziehen.

Homburg v. d. Höhe, November 1883.

Heyder &amp; Zimmer.